

Bericht des Ausschusses Qualitätssicherung, Wissenschaft und Forschung zur Vorlage der 71. DV am 23. November 2018

Mitglieder des Ausschusses (Stand 14.11.2019)

Heiner Bertram, Michelle Brehm, Carmen Eger, Christina Lux, Betteke van Noort (PiA)
Dr. Peter Tossmann (Sprecher)
für den Vorstand: Eva-Maria Schweitzer-Köhn

Der Ausschuss für Berufsordnung, Wissenschaft und Qualität befasst sich in dieser Legislatur primär mit Fragen der **Weiterentwicklung der Qualitätssicherung** im Bereich der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Begleitung der Arbeit der in der Bundeskammer ansässigen *Bund-Länder-AG Qualitätssicherung*, in der das Vorstandsmitglied Eva-Maria Schweitzer-Köhn die Berliner Psychotherapeutenkammer vertritt. Im Vordergrund der aktuellen Diskussion der *Bund-Länder-AG Qualitätssicherung* steht die Empfehlung für Standards der (Basis-)Dokumentation, mit denen die PT ihre berufsrechtlichen Dokumentationspflichten erfüllen.

Das von der BPtK (Herr Harfst) vorgestellte Konzept der Dokumentation wird zunehmend konkreter und enthält neben einigen Parametern, die im Ausschuss einen breiten Konsens finden (z.B. Erfassung „Therapiezielvereinbarung“) auch eher strittige Aspekte. Besonders strittig ist der verpflichtende Einsatz von diagnostischen Messinstrumenten (Eingang, Verlauf, Outcome). Nach Ansicht der Mitglieder des Ausschusses bedeutet dies eine Einschränkung der Therapiefreiheit unserer Profession und es besteht der Verdacht, dass die therapeutische Beziehung hierdurch beeinträchtigt wird. Auch bestehen erhebliche Zweifel, ob das avisierte Dokumentationssystem als Qualitätsinstrument geeignet ist, den Wegfall des Gutachterverfahrens zu „kompensieren“.

Im Ausschuss gibt es einen breiten Konsens darüber, dass wir (in irgendeiner Form) eine Stellungnahme zu diesen Entwicklungen verfassen sollten. Hierzu soll in einem ersten Schritt (im Februar/März 2020) eine Veranstaltung zum Thema „*Was ist Qualität in der Psychotherapie?*“ durchgeführt werden. Mögliche Referenten wurden inzwischen angefragt (Prof. Caspar; Prof. Buchholz), jedoch bisher ohne Erfolg.